



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sprachkünste

Helwig, Christoph

Giessae, 1619

VeränderungsFormeln Der Frembden Nännwörter.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70058)



Veränderungs Formeln

Der

Frembden

Namnwörter.



20. II

*

Frembe

I.

	AS, æ		ES, æ		IA & RA, æ	E, es.	
N.	<i>Æneas</i>	<i>Ænex</i>	<i>Anchises</i>	<i>Anchisæ</i>	<i>Iphigenia</i>	<i>Epitome</i>	<i>epitoma</i>
G.	<i>Æneæ</i>	<i>Æneatum</i>	<i>Anchisæ</i>	<i>Anchisarum</i>	<i>Iphigeniæ</i>	<i>epitomes</i>	<i>epitomarum</i>
D.	<i>Æneæ</i>	<i>Æneis</i>	<i>Anchisæ</i>	<i>Anchisis</i>	<i>Iphigeniæ</i>	<i>epitome</i>	<i>epitomis</i>
A.	<i>Æneam & Ænean</i>	<i>Æneas</i>	<i>Anchisen</i>	<i>Anchisas</i>	<i>Iphigeniam & an</i>	<i>epitomen</i>	<i>epitomas</i>
V.	<i>Ænea</i>	<i>Æneæ</i>	<i>Anchise</i>	<i>Anchisæ</i>	<i>Iphigenia</i>	<i>epitome</i>	<i>epitomæ</i>
A.	<i>Ænea</i>	<i>Æneis</i>	<i>Anchise</i>	<i>Anchisis</i>	<i>Iphigeniâ</i>	<i>epitome</i>	<i>epitomis</i>

III.

Männliche / Weibliche /

	is, i, em, e	is, i, em & a.	is & os. i em & a	is, i, im & in
N.	<i>Daniel</i> <i>planè ut</i>	<i>heros</i>	<i>heroës</i>	<i>Phalaris</i>
G.	<i>Danielis</i> <i>Latina.</i>	<i>herois</i>	<i>heroum</i>	<i>Phalaridis</i>
D.	<i>Danieli</i>	<i>heroi</i>	<i>heroiibus</i>	<i>Phalaridi</i>
A.	<i>Danielem</i>	<i>heroëm & heroa</i>	<i>heroës</i>	<i>Phalarim &</i>
V.	<i>Daniel</i>	<i>heros</i>	<i>heroës</i>	<i>Phalaris (in</i>
A.	<i>Daniele</i>	<i>heroe</i>	<i>heroiibus</i>	<i>Phalaride</i>

Unbenamte.

A, vel AS, vel AR,
ätis, i

N.	<i>Poëma</i>	<i>erysipelas</i>	<i>epar</i>
G.	<i>poëmatis</i>	<i>erysipelatis</i>	<i>epatis</i>
D.	<i>poëmati</i>	<i>erysipelati</i>	<i>epati</i>
A.	<i>poëma</i>	<i>erysipelas</i>	<i>epar</i>
V.	<i>poëma</i>	<i>erysipelas</i>	<i>epar</i>
A.	<i>poëmate</i>	<i>erysipelate</i>	<i>epate</i>

Plur.	<i>Poëmata</i>	<i>erysipelata</i>
	<i>poëmatum</i>	<i>erysipelatum</i>
	<i>poëmatibus & atis</i>	<i>erysipelatribus & tis</i>
	<i>poëmata</i>	<i>erysipelata</i>
	<i>poëmata</i>	<i>erysipelata</i>
	<i>poëmatibus & atis</i>	<i>erysipelatribus & tis, &c.</i>

II. OS,

II.

OS, i		EUS, ei.		ON, i	
Isthmos	isthmi	Orpheus	Orphei	Enchiridion	enchiridia
isthmi	isthmorum	Orphei	Orpheorum	enchiridi	enchiridiorum
isthmo	isthmis	Orpheo & orphei	Orpheis	enchiridio	enchiridiis
isthmon	isthmus	Orphea & orpheon & orpheum	Orpheas & os	enchiridion	enchiridia
isthme	isthmi	Orpheu	Orphei	enchiridion	enchiridia
isthmo	isthmis	Orpheo	Orpheis	enchiridio	enchiridiis

IV.

und Väiderläit.

is & eos, i, im & in.		is, i em & etem.		O, us	
hæresis	hæreses	Chremes		Echo	
hæresis & eos	hæresium & eon	chremis & chremētis		echūs	
hæresi	hæresibus	chremi & chremēti		echo	
hæresim & in	hæreses	chremem & chremētem, & ēta		echo	
hæresis	hæreses	chremes & chreme		echo	
hæresi	hæresibus	chreme & chremēte		echo	

Unbenamte.

I ios & is, i		Y, yos, i.		OS us	
sinapi		moly		melos	mele
sinapios & sinapis		molyos		melūs	melon
sinapi		molyi		melo	melesi
sinapi		moly		melos	mele
sinapi		moly		melos	mele
sinapi		moly		melo	melesi

* 2

Sremb



Frembder Nännwörter
Geschlächte und Fall.

I. Veränderung.

In A, seind Weibliche / von Griechischen in α oder η

In A, seind Mänliche / von Griechischen in $\alpha\varsigma$ oder $\eta\varsigma$: als da seind
alle in *TA*.

[Aufgenommen Weibliche; *charta, catapulta, catarracta, catasta, ballista, margarita.*]

In AS, und *ES*, seind Mänliche.

In E, seind Weibliche.

[Werke. Viel so auf ein *ES* sich ändern / gehören beides zur Ersten und Dritten
Veränderung / Als:

Orestes Orestæ Orestæ Orestem Oreste Oreste.

Et: Orestes Orestis Oresti Orestem Orestes Oreste.

II. Veränderung.

In ER, seind Mänliche.

Aufgenommen Weibliche; *perimeter, diameter.*

In EUS, seind Mänliche.

In OS oder *US*, seind Mänliche.

Aufgenommen Weibliche; 1. Länder und Insel Namen.

2. Dieser Edelstein Namen; *amethystus, crystallus, chrysolithus, hyacinthus, sapphirus.*

3. Diese; *arctus, abyssus, antidotus, asphaltus, biblus, byssus, crocus, costus, diame-
tros, diphthongus, eremus, exodus, methodus, periodus, synodus, hyssopus, nar-
dus, papyrus, pissasphaltus, perimetros.*

Wälderlät; *atomus, balanus, cestus, cyiisus, libanus, narcissus, phaselus.*

In ON oder *UM*, seind Unbenamte.

III. Vers

III. Veränderung. Männliche seind.

In O; im Zweitfall ōnis.

[Aber die Landsarische (ohne Burgundio, Vecto) haben ōnis. Apollo - ōnis.]
Ausgenommen Weibliche / echo, halo.

In AL, EL; im Zweitfall ālis, ēlis.

[Ausgenommen Weibliche / welche auß den allgemeinen regeln erkant werden.]

In AN, EN, IN, YN, im Zweitfall ānis, ēnis, īnis, ŷnis.

[Aber hymen, ēnis.] Ausgenommen Weibliche; Trazen, Siren.

In ON; im Zweitfall ōnis.

[Aber ōnis, haben von Griechischen ων, ων⊕; agon, Briton, Helicon, Solon, Salomon, Triton, Ucalegon, Vecton.

Darnach ontis, von Griechischen ων, ων⊕ vel ων⊕⊕; Acheron, Chamaleon, Charon, Horizon, Laomedon, Phaëthon, Phlegethon, Xenophon. (Orion - ōnis & ōnis.)]

Ausgenommen Weibliche. 1. Die Namen der Weiber / Länder und Städte [auß denen haben ōnis, Babylon, Sidon, Sicyon.]

2. alcyon, aëdon, icon, sindon.

In ER, OR, YR; im Zweitfall ēris, ōris, ŷris.

[Aber aër, ather, - ēris.]

Alle in ER von Griechischen ἐν ἡρῶν, gehören zur Dritten Veränderung.

[Als character, crater, clyster, prester, stater, &c.] Die übrigen in ER gehören zur Andern.

In AS, von Griechischen ας, ας⊕; im Zweitfall antis.

als: elephas, adamas, gigas, Pallas, (vir.)

[Aber Abbas, ātis. Arcas, ādis. Atrebas, ātis.]

In ES, Anderfall ētis.

Ausgenommen 1. Unbenamte / cacœthes, hippomanes, nepenthes, pānaces, welche im Anderfall es in is verwandeln.

2. Weibliches / Agnes.

[Wäiderläß weiß machen den Zweitfall / is und ētis, Chremes, Laches, Thales.]

In OS von Griechischen ὄς; Anderfall ōis.

[Den Anderfall in ōis, den Virtsfall in on oder ōtem, oder ōta, ändern diese; agoceros, monoceros, rhinoceros. Welche zugleich auch können in der Andern Veränderung verändert werden; agoceri, agocero, &c. Es ist auch ein Weibliches in os, ōs, das aber süßlicher zur vierten Veränderung gerechnet wird.]

* 3

In US;

In US; im Zweitfall ūntis.

[Aber ōdis, zusammengesetzte von πῦς: Tripus, &c.]

Ausgenommen Weibliche / coronopus, lagopus - ōdis.

[Zwei zusammengesetzte von πῦς; gehören so wohl zur andern als zur dritten Ver-
änderung.]

In BS, PS, im Zweitfall bis, pis.

Arabs - äbis. Ethiops, Cecrops - ōpis.

agilops, conops, cyclops, cercops, myops - ōpis.

chalybs - ŷbis. cinyps - ŷphis. gryps - ŷphis.

In AX; Anderfall äcis.

[Aber thorax, Pheax, Syphax - äcis. harpax - ägis.

Astyanax, Bibrax, Hipponax, hylax - actis.]

Ausgenommen Weibliche; climax, smilax.

In IX; Anderfall icis.

[Aber phoenix, spadix - icis. Biturix - igis. hystrix - hystrichis.]

Ausgenommen Weibliche: hystrix, hystrix, scandix. [Et mastix - igis.]

In OX; Anderfall box, ōcis. Cappadox, ōcis. Allobrox, ōgis.

In YX; Anderfall

ŷcis; calyx, eryx. [Weibl. sandyx.]

ŷcis, ceryx.

ŷgis; dioryx, japyx, Phryx. [Weibl. styx.]

ŷgis, coccyx.

ŷchis; onyx, sardonyx.

In NX; Anderfall ngis

Ausgenommen Weibliche: meninx, phalanx, sphinx.

[Et lynx, Anderfall lyncis.]

Weibliche sind

In AS, von Griechischen ας, αδ & ; Anderfall ädis oder ädos.

[als chiltas, decas, dorcas, ilias, myrias, lampas, trias, tessaradecas, &c.]

In IS; Genitivo is oder eos (von Griechischen ις, εως.)

Idis, (von Griechischen ις, ιδ & .) cenchrus (vogel) iris, paro-
psis, pyxis, pyramis.]

Ausgenommen Männliche; 1. Mans und Flussnamen.

2. cenchrus (Schlang) prytanis, pyrois.

[Auf denen haben in Genitivo idis; Adonis, Busiris, Phalaris, Paris.
aber entis, Simois, pyrois.]

In YS; Anderfall ŷos.

[aber chlamys, pelamys - ŷdis & ŷdos.]

Unbe.

Unbenamte sind /

In MA, von Griechischen in μαρ, Anderfall ätis.

[Also wird auch Pascha verändert.]

In I, und Y; Anderfall ios, yos.

In IR; Anderfall iris.

In AS, von Griechischen ας, αλϞ; Anderfall ätis.

[als: artocreas, erysipelas, pancreas, &c.]

In AR, Anderfall äris, nectar. ätis, hepar.

Die übrige Fall in der III. Veränderung.

Der Drittfall ändet sich in I.

Der Viertfall ändet sich in EM und A.

- Ausgenommen 1. In EM allein; von AL, EL.
- 2. In EM und IM zugleich; von IS, Anderfall is oder eos.
- 3. In EM, IM und IN ändern sich; ab IS Ydis, (als: Adonis, Busiris, Phalaris, Paris, &c.)
- 4. In YM und YN ändern sich; ab YS, yos.

Der Sechstfall ändet sich auf ein E.

- Ausgenommen { In I ändern sich / vom Viertfall IM oder IN.
- { In Y ändern sich / vom Viertfall YM & YN.

Die Fall in vielfaltiger Zahl.

Erstfall ändet sich in ES. (in unbenamten in A.)

Anderfall in UM.

Ausgenommen: in ium, und eon, ändern sich vom IS, Anderf. is oder eos.

Dritt- und Sechstfall in IBUS.

Unbenamte in MA ändern sich auf zwatertlät weis / in is und ibus.

Viertfall in ES und AS. (in unbenamten in A.)

Ausgenommen in ES allein: vom einzelen Viertfall in EM allein / oder in IM und IN.

Fünfffall ist in beiden Zahlen gleich dem Erstfall.

Ausgenommen: Wäntliche Eigene / so sich ändern in AS: Vnd in IS: Vnd in YS, yos: Vnd in IS, entis: Vnd etliche so von τας gesetzt; werfen oftmal das S von sich in Fünfften Fall der Einzigen Zahl.

[als: Pallas, Calchas, Moeris, Iris, Paris, Daphnis, Tethys, Simois, Melampus, &c.]

IV. Vers

IV. Veränderung.

In O seind Weibliche / von Griechischen in ω .

In OS seind Unbenamte / von Griechischen in os, ω .

[Sie haben alle die Unbenamte die Mehrfaltige Zahl / wie auß den
Veränderungsformeln zu sehen ist.]

E N D E.

